

Durchgaben aus der Transzendentalen Welt empfangen durch das

Hör-und Schreib Medium

Annegret Rövenich



Entnommen aus Pixabay

Botschaft vom 26.02.2023 „Kennst du das Gefühl, in einem Segelflieger zu schweben?“

„Kennst du das Gefühl, in einem Segelflieger zu schweben? Du gleitest sanft dahin. Das weite Land liegt ausgebreitet unter dir. Über dir ziehen die Wolken dahin in einer sanften Brise. Und über allem ist das unendliche Blau mit der Sonne in ihrem warmen Leuchten.

Ich war Pilot und liebte das Wilde und das Unbändige. Meinen Frieden mit mir habe ich aber beim Segelfliegen gefunden. Und nun nach meinem plötzlichen Tod habe ich erst jetzt den tiefsten Seelenfrieden gefunden. Ich fühle mich in meinem geistigen Sein so frei und so leicht, leichter als eine Feder; schwebend frei in der Unendlichkeit des wärmenden Lichts.

So intensiv kann es bei einem Segelflug nie sein. Die Gedanken sind frei, der Geist ist frei. Du hast eine weite Schau. Du siehst, du erkennst und du verstehst. So beschreibe ich dir meinen neuen Zustand. Es ist nur ein winziger Aspekt von Allem. Es fehlen mir die Worte für das Weitere. So ist das Sterben kein Absturz, wie man meinen könnte. Es ist der Beginn eines Höhenflugs in die Weite des Universums“.

(Medial gehört und aufgeschrieben von Annegret Rövenich)

26.2.2023 "

" Kennst du das Gefühl, in einem Segelflieger zu schweben? Du gleitest sanft dahin. Das weite Land liegt ausgebreitet unter dir. Über dir ziehen die Wolken dahin in einer sanften Brise. Und über allem ist das unendliche Blau mit der Sonne in ihrem warmen Leuchten. Ich war Pilot und liebte das Wilde und das Unbändige. Keinen Frieden mit mir habe ich aber beim Segelfliegen gefunden. Und nun nach meinem plötzlichen Tod habe ich erst jetzt den tiefsten Seelenfrieden gefunden. Ich fühle mich in meinem geistigen Sein so frei und so leicht, leichter als eine Feder, schwebend frei in der Unendlichkeit des wärmenden Lichts. So intensiv kann es bei einem Segelflug nie sein. Die Gedanken sind frei, der Geist ist frei. Du hast eine weite Schau. Du siehst, du erkennst und du verstehst. So beschreibe ich dir meinen neuen Zustand. Es ist nur ein winziger Aspekt von Allem. Es fehlen mir die Worte für das Weitere. So ist das Sterben kein Absterben, wie man meinen könnte. Es ist der Beginn eines Höhenflugs in die Weite des Universums.

Medial gehört, aufgeschrieben von Annegret Rövenich